

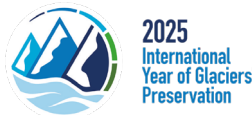
## URBI SCIENCE TALK

# Im Schatten des Klimawandels – Was bleibt vom ewigen Eis?

## Status und Zukunft der Gletscher der Welt

#glacierday #climatechange #iceloss

Der Klimawandel setzt Gletscher weltweit massiv unter Druck und verändert Lebensräume, Wasserhaushalte und Ökosysteme tiefgreifend. Gleichzeitig nehmen Gletscher durch ihre Symbolkraft der Veränderung in für die menschliche Lebensspanne fassbaren Zeiträumen eine besonders greifbare Rolle in der Kommunikation des Klimawandels ein. Am 21. März 2025, dem von den Vereinten Nationen ausgerufenen Welttag der Gletscher, laden wir zu kurzen Impulsvorträgen ein, die den aktuellen Stand des Wissens über die weltweiten Gletscheränderungen beleuchten, mit besonderem Fokus auf Österreich und die Arktis. Neben einem Einblick in die dramatischen Entwicklungen skizzieren wir Zukunftsperspektiven und stellen aktuelle Forschungsprojekte vor, die eindrucksvoll den Rückgang der Gletscher in den Alpen und auf Grönland dokumentieren.



**VORTRAGENDE:** Vier Wissenschaftler:innen geben in dieser Veranstaltung Einblicke in ihren Forschungsalltag, gefolgt von einer offenen Diskussion. Das Institut für Geographie und Raumforschung wird dabei vertreten durch Prof. Dr. **Wolfgang Schöner** (Leiter der Forschungsgruppe Climate Change in Mountain Regions), Assoz.-Prof. Dr. **Jakob Abermann** (Meteorologe und Experte für Gletscheränderungen in Grönland) sowie PD Dr. **Andreas Trügler** (Physiker und wissenschaftlicher Leiter der österreichischen Polarforschungsstation in Grönland). Zu Gast ist die Glaziologin und Meteorologin Dr. **Lea Hartl** vom Institut für interdisziplinäre Gebirgsforschung der ÖAW als Expertin für Gletscheränderungen und Gletschermonitoring in den Alpen.

→ **FR. 21.3.2025 // 16:00 Uhr //**  
**Festsaal Meerscheinschlössl, Mozartgasse 3**

**ACHTUNG:**  
Abweichender  
Tag und Ort!

<https://geographie.uni-graz.at>